

An die
 Stadt Meckenheim
 Bereich Kinder, Jugend und Familie
 Im Ruhrfeld 16

53340 Meckenheim

Aktenzeichen: 51.3-

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für eine

Verwendungsnachweis zur Abrechnung eines Zuschusses für eine (bitte unbedingt Aktenzeichen angeben)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> Freizeitmaßnahme | <input type="checkbox"/> Feriennaherholungsmaßnahme |
| <input type="checkbox"/> Bildungsveranstaltung zur Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter | <input type="checkbox"/> Anschaffung Jugendpflegematerial |
| <input type="checkbox"/> Bildungsveranstaltung der politischen, sozialen, kulturellen und arbeitsbezogenen Jugendarbeit, sowie der Jugendsozialarbeit | <input type="checkbox"/> |
| <input type="checkbox"/> Internationale Begegnung | |

1. Angaben zum Antragsteller (immer auszufüllen)

Name und Sitz des Trägers		
Name des Jugendverbandes		Tel.
Kontoinhaber		
Bank	BLZ	Konto-Nr.

2. Angaben zur Maßnahme (nicht auszufüllen für Jugendpflegematerial)

Name und Anschrift des verantwortlichen Leiters		Jugendgruppenleiter-Ausweis-Nr.	Telefon	
Ort der Maßnahme		Dauer von – bis	Tage (An - / Rückreise = 1 Tag)	
Teilnehmerzahl (4-21 Jahre) insgesamt	Teilnehmerzahl (21-27 Jahre) insgesamt	Teilnehmer über 27 Jahre insgesamt	Zahl der Leiter/Referenten: davon hauptamtlich: ehrenamtlich:	
Davon aus Meckenheim:	Davon aus Meckenheim:	Davon aus Meckenheim:		
Davon behindert:	Davon behindert:	behindert:		

3. Kosten- und Finanzierungsplan (immer auszufüllen)

Kosten für	Euro	Finanzierung	Euro
Fahrt		Teilnehmerbeitrag	
Unterkunft		Eigenleistung d. Trägers (einschl. Bundes- und Landesjugendmittel)	
Verpflegung		Beantragte Zuschüsse bei der Stadt Meckenheim	
(Jugendpflege-) Material		Sonstige Zuschüsse	
Sonstiges		Beantragter Zuschuss für behinderte Teilnehmer	
Insgesamt		Insgesamt	

4. Folgende Unterlagen sind beizufügen:

Maßnahme	Antrag	Verwendungsnachweis
Ferien- und Freizeitmaßnahme	➤ Begründung für die Teilnahme junger Menschen im Alter von 21-27 Jahren	➤ Teilnehmerliste ➤ Begründung für die Teilnahme junger Menschen im Alter von 21-27 Jahren
Internationale Jugendbegegnung	➤ Programm ➤ Einladung an/der Partnergruppe	➤ Teilnehmerliste
Feriennaherholung	➤ Pädagogisches Konzept ➤ Programm	➤ Teilnehmerliste mit Alter, Wohnort, Unterschrift ➤ Bestätigung über Zahl der Teilnehmer ➤ Rechnungen über Material etc.
Bildungsveranstaltung für ehrenamtliche Mitarbeiter	➤ Programm mit detaillierter Angabe der Inhalte, Zeiteinheiten, Referenten	➤ Teilnehmerliste ➤ Nachweis über Übernachtungskosten ➤ Belege über gezahlte Referentenhonorare
Bildungsveranstaltung der Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit	➤ Programm mit detaillierter Angabe der Inhalte, Zeiteinheiten, Referenten ➤ Begründung für die Teilnahme junger Menschen im Alter von 24-27 Jahre	➤ Teilnehmerliste ➤ Nachweis über Übernachtungskosten ➤ Belege über gezahlte Referentenhonorare
Sonderförderung für behinderte Teilnehmer		➤ Kopie des Schwerbehindertenausweises bzw. des Anerkennungsbescheides
Sonderförderung für arbeitslose Kinder u. Jgdl. sowie für Kinder von Arbeitslosen u. Empfängern von Leistungen nach SGB II u. XII	➤ gesonderter Antrag ➤ Aktueller Nachweis über die Einkommensverhältnisse	➤ Teilnahmebestätigung
Anschaffung von Jugendpflegematerial	➤ Eingang bis 31.3. eines Jahres ➤ Erklärung zum Bedarf der Anschaffung, bei Gesamtanschaffungskosten ab 410,00 € eine kurze Beschreibung zur geplanten Verwendung ➤ Liste der benötigten Gegenstände ➤ Kostenvoranschläge für alle Gegenstände (bei einem Wert von über 1.500 € 3 Preisangebote von versch. Firmen)	➤ Eingang bis 01.11. eines Jahres ➤ Rechnungen mit Zahlungsnachweis

5. Erklärung

Zum Verwendungsnachweis für alle Maßnahmen, für die mit dem Antrag ein Programm vorzulegen ist:

Die Maßnahme wurde wie ursprünglich geplant durchgeführt.

Das geänderte Programm ist beigefügt.

6. Die Richtlinien der Stadt Meckenheim zur Förderung der Jugendarbeit liegen mir vor und werden anerkannt.

Datum



Unterschrift des Trägers/Zuschussempfängers

Wichtiger Hinweis:

Solange die erforderlichen Anlagen zu einem Antrag nicht vorliegen, kann der Antrag bei der Planung und Vergabe der Haushaltsmittel nicht berücksichtigt werden.